



Das „Night Glow“ der Ballone war der Höhepunkt des Freundschaftstreffens der beiden Schützenvereine Herringen-Nordherringen und Sandbochum. ■ Fotos: Szkudlarek

Wenn gute Freunde gemeinsam feiern

HERRINGEN ■ Gemeinschaftliches Feiern stand am Samstagabend auf dem Hof Großecappenberg auf der Holzstraße im Mittelpunkt. Beim Biwak der beiden Schützenvereine Herringen-Nordherringen 1863 und Sandbochum 1850 wurde die enge Freundschaft der Vereine demonstriert. Nach Absprache marschierten die Mitglieder zu

Beginn aus verschiedenen Richtungen auf dem Hof. Außerdem hingen die Fahnen der Vereine an extra installierten Fahnenmasten nebeneinander. Der Höhepunkt des Abends war ein „Night-Glow“ als besondere Attraktion, zwei Heißluftballone der Warsteiner Brauerei wurden bei Dunkelheit erleuchtet. Der Hof Großecappenberg

diente sozusagen als neutraler Treffpunkt zwischen den Orten. Mario Negwer, erster Schriftführer des Schützenvereins Herringen, und Matthias Budde, zweiter Schriftführer des Schützenvereins Sandbochum, erklärten, dass es die Idee zum gemeinsamen Biwak schon lange gebe. Da der Abend so ein Erfolg war, sei man natürlich offen,

dies auch zu wiederholen. Konkrete Planungen gebe es hier allerdings noch nicht.

Die Planung sei gemeinsam sogar einfacher gewesen, als bei einem eigenen Fest, so Budde. So konnte man die Ressourcen vereinigen. Ein eigenes Komitee habe man allerdings nicht gegründet, da man sich ohnehin öfter trifft, erklärte Negwer. ■ **wir**